jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1994/11/22 5Ob108/94, 5Ob147/05m, 5Ob203/12g

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 22.11.1994

Norm

GBG §8 Z1
GBG §20 lita
GBG §136 Abs1
ZPO §405 DV

Rechtssatz

Ein Antrag auf Einverleibung des Eigentumsrechtes gemäß § 136 Abs 1 GBG als der dort vorgesehenen erforderlichen (§ 8 Z 1 GBG) Eintragungsart stellt gegenüber der Anmerkung der Namensänderung ein aliud dar.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 108/94
  Entscheidungstext OGH 22.11.1994 5 Ob 108/94
- 5 Ob 147/05m
  Entscheidungstext OGH 04.10.2005 5 Ob 147/05m
  Ähnlich; Beisatz: Ein Antrag gemäß § 136 GBG, der sich auf das Eigentumsrecht bezieht, kann nur als Antrag auf Einverleibung des Eigentumsrechtes im Hinblick auf § 8 Z 1 GBG gestellt werden. Wenn eine Ersichtlichmachung begehrt und eine Einverleibung ausdrücklich abgelehnt wird, dann ist dieser Antrag abzuweisen. (T1)
- 5 Ob 203/12g
  Entscheidungstext OGH 06.06.2013 5 Ob 203/12g
  Vgl auch; Veröff: SZ 2013/56

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0041064

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

07.09.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at